



**Protokoll der Vollversammlung am 26. März 2019 um 19:30 Uhr  
in den Räumen des CVJM Tübingen, Gartenstr.**

<b>Anwesend:</b>	Michael Stoll	BDKJ
	Frank Ott	Kreisjugendfeuerwehr
	Thomas Kittel	Jugendforum Oberes Steinlachtal e.V. (Sitzungsleitung)
	Christin Gumbinger	AOJA (Protokoll)
	Thomas Häußler	AOJA
	Ulrich Gorbauch	SJR Rottenburg
	Tobias Radtke	EJT
	Peter Vay	Zambaioni

**TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde**

Thomas Kittel begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sitzungsbeginn 19.30h

Die Anwesenden stellen sich kurz vor. Es sind 8 Verbände anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

**TOP 2: Protokoll vom 27.10.2016**

Es wird nochmal darum gebeten das Protokoll zeitnah nach der Sitzung zu verschicken.  
Das Protokoll ist bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 3: Berichte aus den Verbänden**

**Frank Ott** berichtet wie es zum Projekt Wahlen 2019 bei der Feuerwehr kam: die Jugendlichen bekamen im Kreis das Wahlsystem erklärt, Kommunalwahl war schon in den Köpfen, wurde auf Landesebene hoch gehoben von den Jugendlichen und dann mit Unterstützung der Landeszentrale (Udo Wenzel) befördert.

Präsentation wird gezeigt: Zielgruppe, Ziel, Ablauf des Projekts, bisheriger Verlauf. Eindrücke, Material, was kommt noch? Handreichung für die Durchführung eines Workshops kommt noch.

Es werden für die Aktionswoche an den Schulen noch Partner\*innen gesucht.

Frank Ott ist Ansprechpartner für Kooperationsanfragen im Kreis.

Tommi Häußler fragt nach Kooperationsmöglichkeiten für Mössingen, dort denkt die Jugendvertretung auch über ein Politiker-Speed-Dating statt.

Der Landesjugendring hat auch Flyer / eine Kampagne, die vom SJR Mannheim gestaltet wurde. Diese Kampagne kommt unterschiedliche gut an, Infomaterial kann bestellt werden.

Die LPB bietet Material und Workshops an.

Christin, Ract!: In Tübingen gibt es einen Wahlmatten für den Gemeinderat. Das Ract! macht am 11.5. ein Podium mit den Spitzenkandidat\*innen der Listen für den GR-Tübingen mit dem Schwerpunktthema „Jugend“/Bildung/Jugendkultur.

Der Info-Film der Jugendfeuerwehr wird gezeigt.

Tobias berichtet was im Vorstand zur Kreistagswahl lief. Es wurde auch über einen Wahlmatten nachgedacht, bei der Kreistagswahl ist das aber zum Teil sehr schwierig, da es zum Teil nicht mehr Programme gibt. Der Gedanke wurde verworfen. Es ist schwierig Themen zu identifizieren, die Jugendliche hinter dem Ofen hervorlocken. Ebenso wurde eine eigene Instagram-Kampagne verworfen, es gibt von der LPB die Kampagne #meineStimme zählt.

Frank schlägt vor ein Podium mit den Kreistagskandidat\*innen vor. Thema könnte ÖPNV/Schulbusse sein.

Die Frage ist wie Jugendliche für Kreisthemen motiviert werden können, bzw. wie passende Themen gefunden werden, zu denen die Listen auch unterschiedliche Positionen vertreten. Der Vorstand wird sich nochmal mit dem Thema auseinandersetzen.

Das Ziel kann auch sein Politiker für die Themen der Jugendlichen zu sensibilisieren.

#### **TOP 4: Berichte aus den Verbänden**

**Jugendfeuerwehr:** Verschiedene Aktionen, dieses Jahr Tripsdrill, Ausflug in die Therme nach Erding

**Ilke, Mokka:** Jahresplanung steht, in den Osterferien gibt zu wenig Anmeldungen, die Werbung läuft aber. Wahrscheinlich gibt es einen neuen Anhänger mit aufblasbarem Menschenkicker (über eine Agentur).

**AOJA:** hat sich Frage gestellt, ob die Form auf die Jugendräume zuzugehen sinnvoll ist. Die Juleica-Schulungen in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat liefen sehr schleppend, die Schulungsmodul wurden nicht gut angenommen.

**Zambaioni:** Normales Programm geht weiter, 2 Highlights: 25jähriges Jubiläum. Inzwischen 600 Mitglieder, 200 Kinder, 60 Kinder im Ensemble. Kein großes Fest, nur interne Feier. Weiterhin wird Zirkushaus geplant, die Dinge entwickle sich; am Hechinger Eck (an der Schule) wird Gebiet erschlossen (da wo Autopalazzo war), die GWG baut dort. Angestrebt ist eine Baugemeinschaft mit der GWG. Das Bau Feld kommt erst in 2 oder drei Jahren.

**Ract!:** findet statt, Motto „ÜberMorgen NachDenken“ letztes Mal im Anlagenpark. Eine politische Veranstaltung zur Kommunalwahl (Podium am 11.5.), am vergangenen Wochenende war großes Orga-Wochenende.

**EJW:** Alles wie üblich; Landesjudendschaftstag (es sind auch Jungen aus anderen Verbänden eingeladen) am 12.5.; sonst nichts Besonderes.

**SJR Rottenburg:** normales Programm läuft, Hallenbaddisco, Freibadfez. Die Stadt hat ihre Zuschüsse erst Ende November ausbezahlt. Erste-Hilfe-Kurs am 28.4. für 15 Euro (Anmeldung bei Uli Gorbauch). Fortbildung zu „Probleme mit Jugendlichen/Problemjugendliche“ in Zusammenarbeit mit Weil der Stadt.

**Kreisjugendreferat:** Jugendguide-Ausbildung wird beworben. Es gibt wieder Wahlbotschafter (ein Vormittag Ausbildung, dort wird Präsentation erarbeitet die dann in Klassen gehalten werden kann). Angebot wird eher von den beruflichen Schulen angenommen, die Gymnasien haben das eher nicht angenommen. Daniel wird Jura-Coach dieses Jahr noch bewirtschaften.

**Jufo:** Spatzennest: viele neue Jugendliche, machen Altpapier und Lángos.

**BDKJ:** 72Stundenaktion ist geplant, 11 Gruppen mit einigen hundert Teilnehmern. Landrat ist Schirmherr. Gruppenleiterschulungen sind sehr gut besucht, Aufbaukurs in den Osterferien ist sehr gut ausgebucht. Ggf. findet über Erasmusplus ein Islandaustausch statt (wahrscheinlich um Pfingsten) mit 14 Jugendlichen.

#### **TOP 7: Trinkbar**

Die trink:bar hat dieses Jahr wieder rund 50 Einsätze.

Die Tübinger Stelle ist ab 14.4. mit 15%, ab 1.6. wieder mit 30 % besetzt.

Es gibt ein Leitungsteam, indem die Abteilungsleitungen der Kommunen und Christin und Thomas sitzen. Zusätzlich gibt es ein Kleinteam (auch da sind Thomas und Christin dabei) mit den Sozpäds vor Ort.

Quenstedt-Gymnasium hat den Kooperationsvertrag gekündigt, die Abwicklung ist im Gange;

#### **TOP 8: Bericht des Vorstands**

Thomas stellt den Bericht des Vorstands vor (schriftlich abgegeben), anbei.

#### **TOP 9: Kassenbericht**

Thomas stellt den von der Geschäftsstelle erstellten Bericht vor.

#### **TOP 8: Aussprache zum Bericht des Vorstands und zur Kasse**

Es gibt keine Fragen

#### **TOP 9: Bericht des Kassenprüfers**

Uli und Kerstin haben die Kasse geprüft.

Bericht:

Am 9.2.2018 erfolgte eine Rückzahlung vom BDKJ für zu viel gezahlten Zuschuss aus 2017.

Alte Homepage sollte abgemeldet werden, 76,32 Euro wurden abgerechnet.

Thomas und Michael erläutern: Über den alten Server laufen noch die Emailadressen, die Domäne muss umgezogen werden. Dies erweist sich als komplizierter als ursprünglich gedacht. An den Emailadressen hängt das Juleica-System.

Geldmarktkonto bei der KSK ist noch nicht gekündigt. Uli möchte, dass das Konto gekündigt wird, um den Aufwand bei der Kassenprüfung zu verringern. Aufgrund der momentan geringen Zinsen bringt das Konto auch kein Geld ein, es sind dort jedoch Rücklagen (für Bus, noch nicht abgerechnete Zuschüsse (trinkbar) etc. geparkt. Frank Ott spricht sich für die Beibehaltung des Kontos aus.

Spenden im Rahmen der Unterstützung der Abi-Feier durch das Ract!-Festival sind eingegangen. Diese sollten ans Ract! gehen und mussten vom Hauptkonto ans Ract! weitergeleitet werden.

Über das Ract!-Projektkonto beim KJR werden die Ausgaben fürs Ract! getätigt. Sabine wünscht sich, dass der KJR einfach einen Betrag für das Ract! /an einen der Mitveranstalter überweist, da zumindest die Aufnahme der Buchungen in die Buchführung und die Verwaltung der Belege sonst bei ihr anfällt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der KJR Mitveranstalter des Ract! ist und dass sich das Ract! wünscht, dass die Buchungen für das Projekt über das Konto des KJR getätigt werden. Michael Stoll erläutert, dass der KJR hier auch als Mitveranstalter diese Tätigkeit übernehmen kann, um die im Projekt Tätigen zu entlasten. Außer dem dient dies der Übersichtlichkeit des Projektes.

Der Vorstand wird nochmal mit Sabine besprechen, dass die Abrechnung des Ract über das KJR-Konto läuft und dass diese Aufgabe vom KJR übernommen wird, sie somit auch in den Bereich der Geschäftsstelle fällt, soweit dies vom Ract! gewünscht wird.

Uli berichtet, dass Sabine einige Umbuchungen vom KJR-Konto auf das Projektkonto des Ract! tätigen musste (Größenordnung unter 10), da Spenden fürs Ract! auf dem offiziellen KJR-Hauptkonto eingegangen sind. Dies missfällt ihr. Christin erläutert dass Spender\*innen manchmal einfach die Kontoverbindung von der Homepage für Spenden nehmen, anstatt direkt an das Ract!-Projektkonto zu spenden. Es wird versucht werden, die Kontonummer des Ract!-Projektkontos noch weiter zu streuen und ggf. auch auf die Homepage zu stellen. Das Problem lässt sich jedoch vermutlich nicht vollständig beheben.

Eine Rechnung von Uli, die er im November eingereicht hatte, wurde erst im März erstattet.

Uli berichtet, dass Sabine die Geschäftsstelle nicht mehr weiterführen will; dies hatte sie auch schon dem Vorstand mitgeteilt.

Der Vorstand wird sich nochmal mit Sabine treffen, um zu klären, ob sie die Geschäftsstelle weiterführen will, und wenn ja, wie die Anforderungen des KJR an die Geschäftsstelle sind.

Ulrich Gorbauch verliest den Bericht der Kassenprüfer.

Sabines Frage, warum die Zahlungen fürs Ract! über den KJR abgewickelt werden, wurde beantwortet.

## **TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Frank Ott beantragt die Entlastung des Vorstands, der Vorstand wird bei 4 Enthaltungen entlastet.

## **TOP 9: Veranstaltungsplanung**

Wie bereits im letzten Jahr beschlossen wird wieder das Ract!Festival mit durchgeführt. Auch die laufenden Projekte wie die trink:bar werden weitergeführt. Wenn vom SJR Rottenburg gewünscht, wird der KJR sich wieder an einer Schulung beteiligen.

## **TOP 10: Nächste VV**

Als Termin wird der 19.11.2019 festgelegt. Der Hot Spot in Bäumenhardt lädt uns evtl. auf 19:30 Uhr ein.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich in Mössingen im Jugendtreff in Bäumenhardt statt.